

# Prof. Dr. med. habil. Joachim Schauer zum 65. Geburtstag

---



Am 25. April 1939 in Magdeburg geboren studierte Joachim Schauer Humanmedizin in Leipzig, absolvierte hier seine Facharzt Ausbildung für Innere Medizin und habilitierte sich 1976. Als Oberarzt der Klinik für Innere

Medizin am Universitätsklinikum Leipzig wurde er 1983 Leiter der Abteilung Pneumologie, 1988 außerordentlicher Professor, 1990 schließlich ordentlicher Professor und Direktor der Klinik für Innere Medizin. In dieser Zeit war er auch als Prodekan wesentlich an der akademischen Neugestaltung der Medizinischen Fakultät beteiligt. 1993 wurde er Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Innere Medizin und Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I. Von 1995 bis 2000 war er Leitender Ärztlicher Direktor, von 2000 bis 2001 Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums.

Als Mitglied des Vorstandes der Sächsischen Gesellschaft für Innere Medizin wurde er später deren Vorsitzender. Die von ihm mit begründete Mitteldeutsche Gesellschaft für Pneumologie wählte ihn für die Jahre 1999 bis 2002 zu ihrem Präsidenten.

Wissenschaftlicher Schwerpunkt Prof. Schauers war das Gebiet der kardiopulmonalen Interaktionen, insbesondere die pulmonale Hypertonie. Unter seiner Leitung wurde Leipzig eines der führenden Zentren für dieses komplexe

Krankheitsbild in Deutschland. Zahlreiche Publikationen in nationalen und internationalen Zeitschriften, ungezählte Vorträge und die Integration in international anerkannte Forschergruppen bezeugen die erfolgreiche Arbeit einer eng am Patienten orientierten Forschung. Begeisterte Studenten, eine große Zahl anspruchsvoller Dissertationen und erfolgreiche Habilitationen seiner Mitarbeiter zeugen vom erfolgreichen Wirken Professor Schauers als Hochschullehrer.

Seit 1993 ist er als Vorsitzender einer Prüfungskommission für Innere Medizin bei der Sächsischen Landesärztekammer an der Facharzt Ausbildung beteiligt.

Das glückliche Zusammentreffen von fachlicher Weitsicht, organisatorischem Geschick, menschlicher Integrationsfähigkeit und positiver Motivationskraft hat wesentlich zum erfolgreichen Wirken auf den genannten Gebieten beigetragen.

Gerhard Hoheisel,  
Jörg Winkler,  
Hubert Wirtz